

Antrag: vegetarisch-vegane Verpflegung auf Diözesanveranstaltungen

Die Diözesankonferenz 2023 möge beschließen, dass bei jeglichen Veranstaltungen der Kolpingjugend im Diözesanverband Würzburg auf Diözesanebene ausschließlich vegetarische beziehungsweise vegane Verpflegung angeboten wird. Je nach Situation/Veranstaltung kann eine unterschiedliche Priorisierung erfolgen.

Des Weiteren werden zusätzlich folgende Inhalte beschlossen:

- Es wird darauf geachtet, dass bei eigenen Veranstaltungen in erster Linie regionale, saisonale und ökologisch erzeugte Lebens- und Genussmittel verwendet werden, die zudem noch fair produziert sind. Dazu gilt der Grundsatz, Lebensmittelverschwendung sowie unnötige Verpackungen zu vermeiden.¹
- Die Diözesanleitung im Diözesanverband Würzburg setzt sich dafür ein, dass diese genannten Punkte auch im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg thematisiert werden.

In Deutschland isst eine erwachsene Person durchschnittlich 52 Kilogramm Fleisch in einem Jahr ²!

Klimaschutztechnisch beweisen Studien, dass vegetarische bzw. vegane Ernährung den CO² - Ausstoß einsparen. „Demnach verursachen Fleischesser einen durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von 1.730 Kilogramm pro Jahr“. Veganer*innen dagegen haben einen CO₂-Ausstoß von 1.040 Kilogramm pro Jahr.³ Aber nicht nur das reine Verzehren von Fleisch schädigt die Umwelt, sondern auch der Anbau von Tierfutter. Weltweit wird eine Anbaufläche von mehr als 1,8 Millionen Hektar genutzt. Das entspricht in etwa der Größe von Sachsen.⁴

Nicht nur die Kolpingjugend, sondern auch das gesamte Kolpingwerk Deutschland setzt sich für eine Klimagerechte und nachhaltige Zukunft ein. So steht im aktuellen Leitbild: „(...) Die Bewahrung der Schöpfung ist untrennbar mit dem Dienst am Menschen verbunden. Die Verpflichtung zu ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigem Handeln ergibt sich aus dem Auftrag Gottes zur Bewahrung der Schöpfung.

¹ Aufnahmekriterien Klimabündnis klima.aktiv Diözesanebene

² Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Presseinformation vom 03.04.2023

³ Fleischesser belasten das Klima stärker, Matthias Janson, 14.01.2020

⁴ Vgl. WWF Studie 2012, Klimawandel auf dem Teller, Steffen Noleppa

KOLPING tritt entschieden für effiziente Maßnahmen zur Abschwächung des vom Menschen verursachten Klimawandels ein, dazu zählt auch die Vorsorge gegen die zu erwartenden bedrohlichen Veränderungen.“⁵

Als Kolpingjugend setzen wir uns aktiv für den Klimaschutz ein. So sind wir beispielsweise schon im Klimabündnis des BDKJ DV Würzburg als Bündnispartner vertreten. Uns ist es wichtig diese Rolle ernst zu nehmen, um eine gute Zukunft für alle Generationen sicherzustellen.

Beschlossen durch die Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Würzburg am 21. Oktober 2023

⁵ ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING - Leitbild von KOLPING in Deutschland, Seite 6 und 7